

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 659/2018 vom 24.07.2018

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-244/18

Bezeichnung des Verfahrens: Arbeitsmarktdienstleistung: E-V-A für Erziehende

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle

Telefon-Nummer +49 236153-4104 / +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Kontaktstelle Fachdienst 14, Zimmer 2.2.07

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zu den Förderzielen "Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit" und "Direktvermittlung".

Ziel der Maßnahme ist es, durch intensive Unterstützung der Teilnehmer im Rahmen des Job-Coaching die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, mit der möglichst die Hilfebedürftigkeit entfällt, zu erreichen.

Schwerpunkt dieser Maßnahme ist die Direktvermittlung, welche durch die Fokussierung auf Stärken und Potentiale der Teilnehmenden und deren Unterstützung und Beratung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf erreicht werden soll.

Die Maßnahme soll sich diesbezüglich in sieben Phasen gliedern:

1. Stärke- und Potentialanalyse
2. Auswahl potentieller Arbeitsbereiche
3. Informationen zu verfügbaren Fördermöglichkeiten
4. Vereinbarung von Familie und Beruf, Organisationsplan individuell bzw. der Bedarfsgemeinschaft, Netzwerkaufbau, Zeitmanagement, Hilfeangebote
5. Gemeinsame Erarbeitung einer beruflichen Perspektive
6. Unterstützte Vermittlung in Arbeit / Ausbildung
7. Nachbetreuung / Stabilisierung

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsempfänger aus dem Rechtskreis des SGB II, die allein nicht in der Lage sind, das angestrebte Förderziel zu erreichen.
Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort Stadt Gladbeck

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose ausgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.10.2018 Ende: 30.09.2019

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYD3YSKF>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

21.08.2018 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

20.09.2018

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

siehe Vergabeunterlagen (D.2, D.3)

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

siehe Vergabeunterlagen (D.2, D.3)

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

siehe Vergabeunterlagen (D.3, D.3.1, D.3.2)

Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YSKF

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
I.A.
gez.
Ulke/Steck

Tel.: 02361 53-4404; -4104